

## Einwandfreies Trinkwasser und nachhaltige Abwasserentsorgung: Kärntner Gemeinden stehen vor 517-Millionen-Euro-Investitionen

*Initiative VOR SORGEN unterstützt mit Know-how den Erhalt der Trinkwasser- und Abwassernetze: Auftaktveranstaltung findet am 27. Juni in St. Veit an der Glan statt*



**Kärnten plant Investitionen in Höhe von 517 Millionen Euro bis 2021:** In Kärnten sind derzeit rund

12 Prozent der Kanäle und rund 38 Prozent der durchschnittliche Lebensdauer von Trinkwasserleitungen. Daraus resultiert ein Erneuerungsbedarf von rund 7,3 Milliarden Euro. Die Erneuerungsraten bei kommunalen Anlagen liegen bei 1,2 Prozent, eine Steigerung geben, denn keine Leitung der Gemeinden und Wassergenossenschaften in Österreich. Die Investitionskosten der Erneuerung von Abwassersystemen und 188 Millionen Euro sollen in den kommenden zehn Jahren 7,3 Prozent der Gesamteinlagen ausmachen.

**VOR SORGEN-Veranstaltung am 27. Juni in St. Veit an der Glan:**

Die Initiative VOR SORGEN ist eine Initiative der Wasserversorger in Kärnten. Sie soll helfen, den Erhalt der Trinkwasser- und Abwassernetze zu sichern. Die Initiative VOR SORGEN ist eine Initiative der Wasserversorger in Kärnten. Sie soll helfen, den Erhalt der Trinkwasser- und Abwassernetze zu sichern. Die Initiative VOR SORGEN ist eine Initiative der Wasserversorger in Kärnten. Sie soll helfen, den Erhalt der Trinkwasser- und Abwassernetze zu sichern.

